

Citrus & Square. A Dialogue in Lacquer“ – Eröffnung des Lackkabinetts

Am 13.–14. Dezember 2025 eröffnet Silvia Miklin in Wien das Lackkabinett – einen neuen, intimen Ausstellungsraum für zeitgenössische Lackkunst. In der Eröffnungsausstellung »Citrus & Square« erkundet sie zusammen mit Astrid Edlinger den Widerstand des Materials, feiert das Unfertige und Prozesshafte und verbindet traditionelle japanische Handwerkstechnik mit algorithmischem Denken.

Silvia Miklins Arbeiten sind eine Hommage an die Schönheit des Alltags. Inspiriert von der ‚kleinen Natur‘ – den Zitronen und Mandarinen auf dem Küchentisch, den Hölzchen am Wegrand – übersetzt sie flüchtige Beobachtungen in die Dauerhaftigkeit des Lacks. Ihre Objekte sind konservierte Momente, eine Reflexion über Vergänglichkeit und Bewahrung.

Astrid Edlingers Zugang zum Lack ist konzeptuell und technisch geprägt. Ihre Werke entstehen aus der Auseinandersetzung mit Algorithmen, philosophischen Fragen und der Spannung zwischen Handwerk und Digitalisierung. In »Citrus & Square« setzt sie Muster und Code in Lack um – und macht die Langsamkeit und Eigenwilligkeit des Materials zur künstlerischen Strategie im Umgang mit den Zumutungen der digitalen Moderne.

Der Name „Lackkabinett“ spielt mit der wienerischen Bezeichnung für kleine Zimmer und dem kunsthistorischen Begriff für Lackräume in barocken Schlössern. Ein „Slow Opening“ lädt über zwei Tage zum Entdecken ein.

Ort: Das Lackkabinett, Bernardgasse 4, 1070 Wien

Öffnungszeiten: 13. & 14. Dezember 2025, 12 – 20 Uhr

Kontakt: silvia.miklin@gmx.at, a.edlinger@raumen.at

Web: www.urushi.at, www.astridedlinger.com